Informationspflicht Vergabeverfahren Bayerngrund

Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die BayernGrund GmbH (im Folgenden BayernGrund),
mit Sitz am Giesinger Bahnhofplatz 2 in 81539 München,
Telefon: +49 89 1241 471-0,
E-Mail: info@bayerngrund.de,
informiert hiermit als Verantwortliche den Betroffenen (Sie) gemäß ihrer Informationspflicht nach Artikel 13 DSGVO.

2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der BayernGrund ist die IITR GmbH, welche Sie wie folgt erreichen können:

Dr. Sebastian Kraska
E-Mail: email@iitr.de
Telefon: +49 89 189 173 60
https://www.iitr.de/kontakt.html

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung von Verfahren im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen, insbesondere im Hinblick auf die

- Bereitstellung von Vergabeunterlagen
- Abwicklung der Bieterkommunikation
- Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
- Erfüllung vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen
- Abwicklung des Dokumenten– und Vertragsmanagements

Die Daten werden auf der Basis

- einer vertragsrechtlichen Grundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO erhoben, da es sich bei dieser Ausschreibung um eine vorvertragliche Maßnahme handelt
- einer unmittelbaren gesetzlichen Grundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) erhoben, da die Verarbeitung für die Umsetzung und Durchführung der Ausschreibung für die öffentliche Hand erfolgt

- der gesetzlichen Vorschriften zum Vergabeverfahren, spezifischer der Regelungen der Vergabeverordnung, der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VGV), der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teile A und B (VOB/A und VOB/B), des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB), der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), der Vergabe- und Vertragsordnung für Lieferund Dienstleistungen Teile A und B (VOL/A und VOL/B) sowie der Konzessionsvergabeordnung (KonzVgV)

erhoben und verarbeitet

4. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden

- an die ausschreibende Dienststelle der Kommune weitergegeben, die dieses Verfahren in Auftrag gegeben hat
- zusammen mit den weiteren Angaben aus den Bewerbungsunterlagen an Architekten und Planungsbüros übermittelt, die von der Kommune und/oder BayernGrund mit der Prüfung und Wertung der Angebote beauftragt wurden
- gegebenenfalls auf der Website https://www.deutsche-evergabe.de/ oder https://www.staatsanzeiger-eservices.de/ veröffentlicht
- an Behörden weitergeleitet, um Auskünfte hinsichtlich der Eignung bzw. des Vorliegens von Ausschlussgründen zu erhalten
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen vorgelegt.

Ihre Angaben werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt, soweit dort kein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne von Art. 32, 44 bis 50 DSGVO garantiert ist.

5. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden generell so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung notwendig ist. Die Vergabeunterlagen sind hierbei gem. § 8 Abs. 4 VgV bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag des Vergabezuschlags aufzubewahren.

6. Betroffenenrechte

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als einer betroffenen Person die nachfolgend genannten Rechte gemäß Artikel 15 ff. DSGVO zu:

- Sie können Auskunft darüber verlangen, ob BayernGrund personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung

zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann
- Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO)
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 (1) und (2) DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 (3) Buchst. b) DSGVO)
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikel 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für Bayern ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht:

Präsident des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht

Hausanschrift	Postanschrift
Promenade 18	Postfach 1349
91522 Ansbach	91504 Ansbach
Deutschland	Deutschland

Erreichbarkeit:
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

7. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Beteiligung am Vergabeverfahren und für einen Vertragsschluss erforderlich. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Angebot im Zuge des Vergabeverfahrens nicht berücksichtigt werden.